

<b>Name:</b>	Dr. Zishan Ugurlu
<b>E-Mail-Adresse:</b>	ugurluz@newschool.edu
<b>Kurstitel:</b>	Creating a Solo Performance: Berlin Cabaret/Kabarett
<b>Track:</b>	A-Track
<b>Kurssprache:</b>	Englisch
<b>Veranstaltungsumfang:</b>	72 Kontaktstunden (6 pro Tag)
<b>ECTS-Credits:</b>	6

---

### Kursinhalt

Dieses Seminar richtet sich an Theater- und Schauspielinteressierte und gibt einen Einblick in die Recherchepraxis, das Schreiben und die Aufführungstechniken von Kabarettisten.

Das Wort 'Kabarett' hat im Deutschen zwei verschiedene Bedeutungen. Die Erste entspricht dem englischen Begriff und beschreibt eine Art von Unterhaltung, welche Komödie, Gesang, Tanz und Theater darbietet (häufig wird im Deutschen dafür ebenfalls das Wort 'Cabaret' verwendet, um die beiden voneinander zu unterscheiden). Die andere Bedeutung bezieht sich auf eine Art politische Satire. Im Gegensatz zu Komikern, die sich über alles Mögliche lustig machen, wenden sich Kabarettisten fast ausschließlich essentiellen politischen und sozialen Thematiken zu und nutzen dabei Techniken wie Zynismus, Sarkasmus und Ironie.

Peter Jelavich schreibt in seinem Buch "Berlin Cabaret (Studies in Cultural History)", dass jede Metropole dazu tendiert, eine urbane Mythologie zu entwickeln, und hier ist Berlin keine Ausnahme. Eines dieser Mythen ist, dass Berlin Schmiede des Kabarettis war.

Die Studierenden werden diese Behauptung durch die Analyse des europäischen und insbesondere Berliner Kabarettis zwischen 1901-1944 prüfen, während sie ihre Solo Performance durch die Bearbeitung von Quellen wie Tagebüchern, Briefen, Memoiren und Autobiographien entwerfen. Untersuchungsobjekte können beispielweise sein: Gisela May, Trude Hestberg, Anita Berber, Claire Waldoff, Erwin Piscator, Hugo Ball, Blandine Ebinger oder Kurt Weill.

Indem die Studierenden die Techniken verschiedener Kabarettisten analysieren, werden sie üben, wie man einen Monolog unter Anwendung dieser Techniken schreibt. Ziel ist es letztlich, dass die Studierenden ihr eigenes Material aufführen und den Mut entwickeln, auf der Bühne als Solo-Künstler aufzutreten.

Zur visuellen Inspiration tragen Exkursionen ins Kabarett und zu Veranstaltungsorten in der Stadt bei. Neben geschichtlichen Lesetexten wird das Buch "The Cabaret" von Lisa Appignanesi helfen, einen vollständigen Überblick über die künstlerischen Cabaret/Kabarett-Formen zu bekommen. Diese Formen entstanden durch Treffen von Künstlern, bei denen Performances oder Improvisationen unter Gleichgesinnten stattfanden und Kabarett eine intime kleine aber herausfordernde Revue war.

Die Klasse trifft sich zweimal pro Woche jeweils für drei 90-minütige Sitzungen. Zwei Sitzungen umfassen jeweils Vorlesungen zu geschichtlichen und theaterbezogenen Themen

und Diskussionen der jeweiligen Hintergrundtexte. Die Studierenden werden einige Tage mit ausführlichen Schauspielübungen verbringen und dabei die Solo Performance entwickeln. An einigen Tagen werden wir in der Nachmittagssitzung Filme anschauen, Exkursionen in verschiedene Stadtteile machen oder an den Abschlusspräsentationen arbeiten.

Zusätzlich zum regelmäßigen Unterricht und zu den Exkursionen sind fakultativ Kabarett- und Theaterbesuche möglich.

**Zielgruppe**

Der Kurs ist offen für Studierende aller Fachrichtungen. Vorrangig richtet sich der Kurs jedoch an Studierende aus den Bereichen Kreatives Schreiben, Literatur, Medien, Geschichte und/oder Schauspiel.

**Voraussetzungen**

Keine.

**Seminaranforderungen**

Das Buch "The Cabaret" von Lisa Appignanesi und der Seminarreader, der die Pflichtlektüre enthält, werden zur Verfügung gestellt. Eine aktive und engagierte Teilnahme am Unterricht wird erwartet.

**Bewertung**

50 % - aktive Teilnahme am Unterricht (Beteiligung an Kursübungen, Einhalten von Fristen und Diskussionen, Kreativität)

25 % - Schriftliche Prüfungsleistungen (Tests zu Literatur- und Höraufgaben)

25% - Präsentation der Solo Performance

**Literatur**

Der Kursplan gibt verschiedene Diskussionsthemen für jede Sitzung (morgens, mittags, nachmittags) und Pflichtlektüre (mit \*\* markiert) an, die vor jeder Sitzung gelesen werden muss.

**Kursplan**

Datum	Programm
Montag, 5. Juni 2017	1- Die Kraft des Individuums 2- Einführung ins Kabarett/Cabaret 3- Film über berühmte Einzel- und Kabarett-Darsteller  ** Kurs Reader: "Introduction" and "Confrontation and Self-Revelation" The Power of One by Louise E. Catron. Heinemann Press, 2008. 1-26  ** "A Brief History of the One-Person Show" "Fundamentals of All Good Monologues" "Using Your Acting Technique to Create Character Monologues" Creating Your Own Monologue by Glenn Alterman. Allworth Press, 1999. 27-40  ** Kursbuch:

	"Introducing Cabaret" The Cabaret by Lisa Appignanesi, Yale University Press, 2004. 1-7
Donnerstag, 8. Juni 2017	<p>1- Der Dramatiker, Schauspieler und Regisseur als Visionär, Gesetzgeber und Geschichtenerzähler.                  2- Paris 1881: Die Geburt des Kabarett                  3- Lesen aus "An Anthology of Solo Performance Texts from the Twentieth Century".</p> <p>** Kurs Reader:                  "Theatrical Lawmakers and Visionaries" The Power Of One by Loïuse E. Catron. Heinemann Press, 2008. 41-52</p> <p>**Marathon Reading in Class: 231-292</p> <p>**Kursbuch:                  "Paris 1881:Cabaret is Born" The Cabaret by Lisa Appignanesi. Yale University Press, 2004. 9-30</p>
Montag, 12. Juni 2017	<p>1- Charakterisierungstechniken                  2- Kabarett in Bewegung: 1897-1914                  3- Interview Workshop: Fragen zu sich selbst und zu den anderen                  Film von United Artists "Cabaret"</p> <p>**Kurs Reader:                  "The characterization technique for Actors, Playwrights and Directors" The Power of One by Louise E. Catron. Heinemann Press, 2008. 53-67</p> <p>**Kursbuch:                  "Cabaret On the Move: 1897-1914" The Cabaret by Lisa Appignanesi. Yale University Press, 2004. 31-63</p>
Donnerstag, 15. Juni 2016	<p>1- Aufbau einer Handlung                  2- Kabarett als Treffpunkt von Künstlern                  3- Schauspielübungen für die Solo Performance</p> <p>**Kurs Reader:                  "The playwright, actor and director Construct The Theater" The Power of One by Louise E. Catron. Heinemann Press, 2008. 67-82</p> <p>**Kursbuch:                  "Cabaret as a Meeting place" The Cabaret by Lisa Appignanesi. Yale University Press, 2004. 63-84</p> <p>Exkursion: Berliner Ensemble</p>
Montag, 19. Juni 2017	<p>1- Dario Fo &amp; Franca Rame: Artful Laughter                  2- Kabarett als Mittel zur künstlerischen Avantgarde                  3- Film "Der blaue Engel" in der Hauptrolle Marlene Dietrich</p> <p>**Kurs Reader:                  "Translating paradox into Action" "Origins: Smugglers, Art School, And Medieval Moving Pictures" "Monologue</p>

	<p>as Dialogue: Francis, The Holy Fool" " Franca Rame: Half Century Collaboration" "Rape" Dario Fo &amp; Franca Rame: Artful Laughter by Ron Jenkins. Aperture, 2001. 83-125</p> <p>** "The Anniversary" Life Interrupted: The Unfinished Monologue by Spalding Gray. Crown, 2005.126-134</p> <p>**Kursbuch: "Cabaret as a Vehicle of the Artistic Vanguard" The Cabaret by Lisa Appignanesi. Yale University Press, 2004. 85-116</p> <p>Exkursion: wird noch bekannt gegeben</p>
<p>Donnerstag, 22. Juni 2017</p>	<p>1- Ideen für Schauspieler 2- Die rauschenden Zwanziger 3- Schauspielübungen: Spiele für Charakterbeobachtungen</p> <p>**Kurs Reader: "Text Study" Ideas For Actors by Jon Jory. Smith and Kraus, Inc. 2000. 135-143</p> <p>***"Harnessing Energy" Free to Act: An Integrated Approach to Acting by Mira Felner. Allyn &amp; Bacon; 2nd edition, 2003. 144-152</p> <p>**Energy, Or Rather, The Thought" The Paper Canoe: A Guide to Theatrical Anthropology by Eugenio Barba. Routledge; 1 edition, 1995. 153-168</p> <p>**Kursbuch: "The Roaring Twenties" The Cabaret by Lisa Appignanesi. Yale University Press, 2004. 123-186</p>
<p>Montag, 26. Juni 2017</p>	<p>1- The Character's Mind 2- Die verwandten Gattungen des Kabarett 3- Diskussion des ersten Entwurfs der Solo Performance.</p> <p>Fällig: 1. Entwurf der Solo Performance.</p> <p>**Kurs Reader: "The Character's Mind" The Actor at Work by Robert Benedetti. Allyn &amp; Bacon; 10 edition. 2008.169-174</p> <p>***"Consciousness" Acting From The Ultimate Consciousness by Eric Morris, Ermor Enterprises, 1992. 175-185</p> <p>***"The Eureka Hunt: Why do good ideas come to us when they do" by Jonah Lehrer, The New Yorker, July 28, 2008. 186-191</p>

	<p>***"The Subconscious Mind: Your Unsung Hero" by Kate Douglas. New Scientists magazine, 29 December 2007</p> <p>**Kursbuch: "Relatives and Progeny of Cabaret" The Cabaret by Lisa Appignanesi. Yale University Press, 2004. 187-191</p>
Donnerstag, 29. Juni 2017	<p>1- The Character's Emotion 2- Das Dritte Reich, Kabarett im Exil 3- Diskussion des zweiten Entwurfs der Solo Performance.</p> <p>Fällig: 2. Entwurf der Solo Performance.</p> <p>**Kurs Reader: ***"The Character's Emotion" The Actor at Work by Robert Benedetti. Allyn &amp; Bacon; 10 edition. 2008. 196-200</p> <p>***"Emotion" by Dylan Evans. Oxford University Press, 2003. 201-215</p> <p>**Kursbuch: "Into the Third Reich and Cabaret in Exile" The Cabaret by Lisa Appignanesi. Yale University Press, 2004. 195-212</p>
Montag, 3. Juli 2017	<p>1- Gesten und Stimmen 2- Leben und Fortleben 3- Weitere Diskussion und Probe der Solo Performance.</p> <p>**Kurs Reader: "Gesture" The Actor at Work by Robert Benedetti, Allyn &amp; Bacon; 10 edition. 2008. 216-219 ***"Gesture Offers Insight" by Ipke Wachsmuth. New Science, 2006. 220-225</p> <p>***"Voice" The Actor at Work by Robert Benedetti, Allyn&amp;Bacon; 10 edition. 2008</p> <p>**Kursbuch: "Life and After-Life" The Cabaret by Lisa Appignanesi. Yale University Press, 2004. 217-239</p>
Donnerstag, 6. Juli 2017	<p>Generalprobe der Solo Performance. Studierende sollten vorbereitet sein, ihre Solo Performance vorzuführen. Exkursion: wird noch bekannt gegeben.</p>
Montag, 10. Juli 2017	Aufführung der Solo Performance.
Donnerstag, 13. Juli 2017	Aufführung der Solo Performance.